

Mit Quereinstieg-Sek II später Grundschullehrer werden?

Beitrag von „vanessa_42“ vom 13. Mai 2019 18:51

"Ich verstehe nicht, was die vermutete Fachkompetenz von Psychologen für eine Relevanz haben könnte für dein Ansinnen an eine GS zu wechseln. Für mich liest sich das im Kontext mit dem, was du über deine selbst vermutete Kompetenz bzgl.LRS schreibst und über das erlebte Mobbing eher so, als wäre da die Trennung zwischen dir als Opfer von Mobbing und Gewalt und dem, was dann als Lehrkraft tatsächlich deine Aufgabe sein wird noch nicht gegeben. Psychologische Beratung und Therapie leisten entsprechende Fachkräfte, nicht du als Lehrkraft. Dafür sind wir nicht ausgebildet."

Genau richtig, es ist auch nicht meine Aufgabe, ich habe lediglich darauf geantwortet, ich wäre vielleicht nicht kompetent genug diese Fälle zu behandeln. Ich habe nie behauptet, einen vollausgebildeten Psychologen zu ersetzen. Auf der anderen Seite kann man mir aber dann nicht mehr oder weniger Fachkompetenz vorwerfen, die andere genauso wenig haben, das sie keine Spezialisten sind.

Danke für die Antwort, ich sehe es eigentlich genauso, wie du es beschreibst. Bezüglich der Fremdwahrnehmung, erhaltet ihr regelmäßig Feedback von euren Schülern?